

Inhalt

Danksagung	7
Vorwort von Prof. Dr. Jürgen Werbick	9
Einleitung	13
1. Leib Christi - eine Metapher mit Geschichte	17
1.1. Der Erste Clemensbrief	17
1.2. Ignatius von Antiochien	21
1.3. Irenäus von Lyon	26
1.4. Klemens von Alexandrien	41
1.5. Origenes	48
1.6. Tertullian	61
1.7. Cyprian von Karthago	69
1.8. Augustinus	79
1.9. Die Verfestigung des Leib-Christi-Gedankens im zweiten Jahrtausend	103
1.9.1. Das irdische Haupt	103
1.9.2. 'Mystischer' und 'wahrer Leib Christi'	110
1.9.3. Verlust der Einheit	117
1.9.4. Verhärtung ohne Ausnahmen?	120
1.9.5. Neuzeit	121
2. Leib Christi - Lehramtliche Äußerungen im zwanzigsten Jahrhundert	122
2.1. Mystici corporis	122
2.2. Lumen Gentium	137
2.3. Katechismus der Katholischen Kirche	153

3.	Leib Christi - Zum Stand der Exegese	161
3.1.	Die echten Paulusbriefe	161
3.1.1.	Anthropologie	161
3.1.2.	Christologie und Soteriologie	164
3.1.3.	Taufe	168
3.1.4.	Eucharistie	171
3.1.5.	Kirche	174
3.1.6.	Ethische Implikationen	185
3.2.	Die Deuteropaulinen	188
4.	Leib Christi - Konsequenzen für die Pastoral	202
4.1.	Ein Leib - viele Glieder	204
4.2.	Eine Kirche - viele Gemeinden	212
4.3.	Ein Brot - ein Leib	214
4.4.	Tut dies zu meinem Gedächtnis!	219
4.5.	Das ist mein Leib für euch	222
4.6.	Ihr alle, die ihr in Christus hineingetauft seid	225
4.7.	Wie in Adam alle sterben, werden in Christus alle lebendig gemacht werden	228
4.8.	Christus ist das Haupt des Leibes	231
4.9.	Wachstum des Leibes	233
4.10.	Aufbau in Liebe	235
4.11.	Ein Fleisch - ein Leib	237
	Literaturliste	239
I.	Quellen	239
II.	Hilfsmittel	243
II.	Sekundärliteratur	244